

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und heben Sie sie auf.

Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Lymphocausal H Pflüger®

1. Was ist Lymphocausal H Pflüger® und wofür wird es angewendet?

Lymphocausal H Pflüger® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Die Anwendungsgebiete leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Grippe und grippeähnliche fieberhafte Erkrankungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lymphocausal H Pflüger® beachten?

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht einnehmen?

Nicht anwenden bei Kindern unter 1 Jahr, bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen ist Lymphocausal H Pflüger® nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose), systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z. B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen (entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes - Kollagenosen -, multipler Sklerose), Immundefizienz (AIDS / HIV-Infektion), Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarkstransplantation) sowie bei schweren chronischen Viruserkrankungen.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte Lymphocausal H Pflüger® von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von

Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht.

Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb auch bei Kindern zwischen 1 und 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Anwendung von Lymphocausal H Pflüger® zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile und Arzneiträger von Lymphocausal H Pflüger®:

Dieses Arzneimittel enthält 53 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Lymphocausal H Pflüger® einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 4 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Sollten die Beschwerden länger als 14 Tage andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden

vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).
In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und
Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an
Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkun-
gen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte,
Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3,
D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu bei-
tragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses
Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lymphocausal H Pflüger® aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder
nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem
auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebene-
nen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 ml enthalten:

Wirkstoffe:

Echinacea Urt.	0,50 ml
Echinacea purpurea Urt.	0,50 ml
Eupatorium perfoliatum Urt.	0,50 ml
Lachesis mutus Dil. D 10	0,465 ml

Sonstiger Bestandteil: Ethanol 43 % (G/G) 8,035 ml.

1 ml entspricht 22 Tropfen.

INHALT: 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6490702.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juni 2019



Unsere ganze Energie für Homöopathie

*In der klassischen Homöopathie das passende
Einzelmittel zu finden, erfordert Erfahrung
und viel Fachkenntnis. Die Anwendung
von homöopathischen Komplexmitteln ist
weitaus einfacher, denn Komplexmittel bieten
Orientierung und erleichtern den Einstieg in
die ganzheitliche Therapie. Dies wusste bereits
Georg Pflüger im Jahre 1929, als er seine ganze
Energie in die Entwicklung unserer homöopa-
thischen Komplexmittel steckte.*

*„Unsere ganze Energie für Homöopathie“ -
dieser Anspruch hat auch heute noch Gültig-
keit. Wir leben das Konzept der Homöopathie
und stellen mit Sorgfalt homöopathische
Arzneimittel her. Dabei verbinden wir die tra-
ditionellen Vorschriften des Homöopathischen
Arzneibuches mit den modernsten Anforde-
rungen hinsichtlich Technik und Methoden.
Die Arzneipflanzen für die Urtinkturen werden
durch uns angebaut und geerntet oder von
ausgewählten Lieferanten bezogen. Bei dem
gesamten Herstellungsprozess vertrauen
wir auf das Wissen und die Energie unserer
Mitarbeiter. So entstehen homöopathische
Arzneimittel mit höchster Qualität und einzig-
artige Kombinationen für viele verschiedene
Anwendungsgebiete.*